

Projektjahresbericht 2015 «EDUC – Lernen ausserhalb des Schulprogramms»

Rückblick 2015

Die Qualifikation und Integration des EDUC-Kursleiter-Teams begann am 2. Februar 2015. In den Schulen begannen wir das Jahr am 11. Februar und schlossen es am 16. Dezember 2015 ab. Gegenwärtig geht das Projekt EDUC Partnerschaften mit fünf staatlichen Schulen ein, die alle in sehr bedürftigen Quartieren der Südzone von São Paulo gelegen sind. Es sind Regionen, in denen die Sozialindikatoren sehr tief liegen und der Gewalt-Index sehr hoch ist. Zudem fehlt es an öffentlichen Einrichtungen, wie Spitäler, Krippen, Freizeitzentren usw. Unsere fünf Partnerschulen sind:

- «Reverendo Erodice Pontes de Queiroz», auf Primarstufe I und II und auf Sekundarstufe
- «Otoniel Assis de Holanda», auf Primarstufe I und EJA (Abendschule für Jugendliche und Erwachsene)
- «Maria Juvenal», auf Primarstufe II und Sekundarstufe
- «Jardim Sabiá II», auf Primarstufe I
- «México», auf Primarstufe II und Sekundarstufe

Die Betreuung wurde in den fünf öffentlichen Partnerschulen im Verlauf des Jahres entwickelt. Vom Kursangebot «Pädagogische Informatik» profitierten direkt 3'342 Schüler. Die Unterstützung im Lesesaal/Bibliotheken, in der indirekten Betreuung, erreichte im monatlichen Durchschnitt 10'362 Schüler, so dass mit der direkten und indirekten Betreuung insgesamt 13'704 Schüler während des Jahres betreut wurden.

Das EDUC-Programm beinhaltete 2015 auch wieder das Auswahlverfahren von Jugendlichen für das Institut CRIAR für Fernsehen, Kino und neue Medien, wodurch acht Jugendliche aufgenommen wurden.

Schulaustritte

In den vom Projekt EDUC angebotenen Kursen beobachten wir eine Anzahl von Austritten, die etwa dem Fernbleiben von Schüler der jeweiligen Schule entspricht. Gründe für eine Absenz können verschiedene Ursachen haben. Wegen mangelnder Infrastruktur werden die Schule und der Unterricht als nicht attraktiv angesehen und die Lehrer als unvorbereitet empfunden, was die Schüler demotiviert. Hinzu kommt, dass das Umfeld der Schulen in den Favelas von Gewalt und Kriminalität geprägt ist. Auch die Eltern erfüllen ihre Erzieherrolle manchmal nur ungenügend, oder es fehlen der Familie die finanziellen Mittel, um die Kinder in die Schule zu schicken.



EDUC-Projektleiter Flavio Souza Santos instruiert die Kurslehrer und die Praktikanten für das neue Schuljahr.



EDUC-Kinder in der «Lesewerkstatt» in der Bibliothek.

Partnerschule	Eingeschriebene Schüler	Austritte aus EDUC-Kursen
Jardim Sabiá II	1000	42
Maria Juvenal	1800	129
México	2000	83
Otoniel Assis de Holanda	1000	63
Reverendo Erodice Pontes de Queiroz	2400	94
Total	8200	411

Erfolge

- Befähigung der Kurslehrer, um sie für die Workshops vorzubereiten;
- Zusammenarbeit mit der Bank BLADEX: Die Bank finanzierte die Anstellung von zwei Lehrkräften für den Lesesaal der Partnerschule «Escola Jardim Sabiá II». Und wir durften die Schenkung von vier Notebooks, zwei Computern und eine finanzielle Zuwendung für den Erwerb eines Projektors entgegennehmen und erhielten 35 von den Lehrern ausgewählte Kinderbücher für die Bibliothek.
- Das «Instituto Cultural Brasilis» führte in der «Escola Jardim Sabiá II» das Theaterstück «O Casamento da Dona Baratinha». Die Aufführung besuchten 550 Personen, wovon viele dieser Menschen nur schwer Zugang zur Kultur haben.



Grosse Freude herrscht in der Schule «Escola Jardim Sabiá II» bei der Übergabe des Projektors und der Bücher durch die Bank BLADEX.

Schwierigkeiten

- Der Ausfall des Erziehers Cristiano aus gesundheitlichen Gründen, der für die pädagogische Informatik der «Escola Jardim Sabiá II» verantwortlich ist und circa 500 Schüler betreut.
- Das Managementsystem der Datenbank für die Lesesäle ist gegenwärtig sehr veraltet. Das Upgrade des SOPHIA-Systems, das wir seit 2002 benutzen, erfordert eine beachtliche Investition und ist sehr wichtig, damit wir die Büchersammlung aufrechterhalten können.



Diese Schüler können 2016 ein Praktikum im Instituto CRIAR absolvieren.

Kostenabrechnung 2015

in CHF

Löhne Projektleitung (1 Person, inkl. Sozialleistungen)	16'053.–
Löhne Projektleitungs-Assistenz (1 Person, inkl. Sozialleistungen)	7'251.–
Löhne Kurslehrer und Praktikanten (16 Personen)	41'509.–
Lebensmittelpakete	2'049.–
Versicherung	121.–
Schulmaterial	4'103.–
Mitarbeiterschulung/Workshops	103.–
Schüleranlässe/-ausflüge	476.–
Bustickets, Autospesen	4'698.–
Zwischentotal	76'363.–
Kostenbeteiligung CASA ALLEGRA	11'739.–
Administrationsaufwand	35'217.–
Total Projektkosten EDUC 2015	123'319.–

Kostenübernahme Schweiz (77%)	94'435.–
Kostenübernahme Brasilien (23%)	28'884.–

Zweckgebundene Spenden und Stiftungsbeiträge

Medicor Foundation, Triesen	50'000.–
Jürg Meier, Eschen	23'425.–
W. Rutishauser, Scherzingen	3'847.–
Stiftung Elsener, Schwyz	3'000.–
Total Spenden Schweiz 2015	80'272.–



EDUC-Schüler beim Besuch der Ausstellung «Die Kunst der Erinnerung».

Aussichten 2016

Das EDUC-Team, bestehend aus einem Projektleiter, einer Projektleitungs-Assistenz, fünf Lehrern für die Pädagogische Informatik und zwölf Praktikanten für die Bibliotheken/Lesesälen, wird sich wieder in monatlichen Sitzungen treffen, um die entwickelten Tätigkeiten zu besprechen und die Planung und die Attraktivität des Angebots zu sichern und mit Partnern auszubauen. Unter anderem durch folgende Anstrengungen:

- Diagnostische Beurteilung, um die Leistungen des Schülers zu messen;
- Zufriedenheitsumfrage bezüglich des Projektes, um die Qualität unserer Arbeit zu messen;
- Suche nach neuen Partnern, die die Erziehung und die Kultur unterstützen;
- Vorbereitung von Jugendlichen, die Interesse am Auswahlverfahren des «Instituto Criar» haben, und deren Eintritt zu erleichtern;
- Ausbau der Betreuung des Workshops für pädagogische Informatik in der Schule «México»;
- Besuche von Museen, Ausstellungen, Theatern, historischen oder Umweltdenkmälern, um den Schülern einen kulturellen Überblick der Stadt zu bieten und Themen im Zusammenhang mit kulturellen Fragen zu bearbeiten;
- pädagogische Befähigung der Erzieherpraktikanten, durch Teilnahme an Vorträgen und spezifische pädagogische Anweisungen.

Für jede Unterstützung im Vorjahr danken wir herzlich, und hoffen auf eine neue und erspriessliche Zusammenarbeit zugunsten von hunderten benachteiligter Jugendlichen.

AJUDA BRASCRI

Flávio Souza Santos, Projektleiter EDUC



Das Theaterstück «O Casamento do Dona Baratinha» des «Instituto Cultural Brasilis» war ein Erfolg und die Darsteller wurden wie Stars umschwärmt.